

Die Evangelische Grundschule Potsdam hat sich das EchriS-Basiszertifikat erfolgreich erarbeitet

Feierliche Übergabe

Geschichten von Schulgründern sind spannend, immer, vor allem in Deutschland. Wer aber eintaucht in die Historie der Evangelischen Grundschule Potsdam, der kann seine Bewunderung kaum mehr verbergen: Christliche Gymnasien? Na klar. Christliche Kindergärten? Sowieso. Wenigstens eine christliche Grundschule? Ähnm, nein. Nicht in Potsdam und wohl auch nicht anderswo. Eine Gruppe von Aktiven betrat Ende der 1990er Jahre Neuland, wollte die Lücke schließen und in Potsdam eine christliche Grundschule gründen. Am Anfang fehlte es an allem, an Geld natürlich, an einem Gebäude, an Lehrern, an Schülern, ja sogar am siebten Mitglied für die Gründung des Trägervereins. Mehrfach steht die Gründung auf des Messers Schneide, aber mit viel Eigeninitiative und Kreativität in allen Bereichen gelingt das Vorhaben. Es sind abenteuerliche Geschichten, die die Gründer noch heute mit strahlend leuchtenden Augen erzählen.

Und dann? Ja und dann kam der Erfolg. Plötzlich, mit voller Wucht, kaum zu bewältigen. Schnell wächst die Zahl der Interessenten für die Schule so rapide, dass sich in die Anfangseuphorie erste Frustrationen mischten. Schüler mussten abgewiesen werden, Absagen an Interessierte wurden zur Regel. Schnell wurde erkannt, dass auf die Gründungsphase umfängliche kontinuierliche Arbeit folgen muss und diese im Ehrenamt nicht weiter zu leisten war. Die Hoffbauer-Stiftung, gefolgt von der gemeinnützigen Trägergesellschaft Hoffbauer gGmbH, übernahm die Trägerschaft – ein Glücksfall für beide Seiten.

Nach nunmehr zehn Jahren sei es an der Zeit, das Entstandene einer tiefgründigen Überprüfung auszusetzen, die Schule hat sich für eine Evaluation mit EchriS entschieden. EchriS, das ist ein effizientes Evaluationsmodell für christliche Schulen, das alle Beteiligten systematisch zu Wort kommen lässt. Schüler, Eltern, Lehrer, Erzieher, Schulleitung, Träger, Partner. Auf der Basis eines feststehenden Systems wird in einem moderierten Prozess ein für die konkrete Schule passendes Instrument erarbeitet. Die Evangelische Grundschule Potsdam hat diesen Schritt jetzt erfolgreich gemeistert.

Im Rahmen der Schulfeier „Schule tanzt“ wurde der Schulleiterin Anke Völker, der Vorsitzenden des Elternvereins Beate Wätzel und der EchriS-Koordinatorin der Schule, Heike Frahm, vom eigens angereisten Vorstand von EchriS – Förderung der Entwicklung christlicher Schulen e.V., Dr. Jürgen Franzen, und dem die Schule in der Instrumentbearbeitung unterstützenden Jenaer Schulentwickler Nils Wiegert das EchriS-Basiszertifikat feierlich verliehen.

Schon in dieser ersten Phase des Evaluationsprozesses ist deutlich geworden, dass Schulevaluation mit dem EchriS-Instrumentarium wesentliche Impulse für die Schulentwicklung liefert und insbesondere auch dabei hilft, bestehende schulische Baustellen aus einer übergeordneten pädagogischen und einer übergeordneten christlichen Perspektive zu beurteilen und zu strukturieren.

Das EchriS-Team gratuliert der Evangelischen Grundschule Potsdam zum Basiszertifikat, bedankt sich für den erfolgreichen gemeinsamen Weg und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.



Bild: Dr. Jürgen Franzen, Vorstand von Echris e.V., überreicht der Schulleiterin Anke Völker (links im Bild) und der Vorsitzenden des Elternvereins Beate Wätzel feierlich das Echris-Basiszertifikat

Bildnachweis: Nils Wiegert

Text: Nils Wiegert

Internetseite der Schule:

<http://www.hoffbauer-bildung.de/grundschulen/grundschule-potsdam/index.php?page=home.html>

Internetseite von Echris:

www.echris.org